

## Veranstaltungskalender 2004

20.02.-24.02.	Faschingstreiben: Marktplatz
04.04.	Flohmarkt: Karolinenplatz
11.04.	(Ostersonntag) BVM-Ostereier-Suchen: Fohlenhof
30.04.-10.05.	Frühjahrmess
27.05.-30.05.	Schlossgrabenfest
01.07.-05.07.	Heinerfest
06.08.-07.08.	BVM-Bürgerschoppen mit Flohmarkt: BVM-Grillhütte und Bürgerpark Nord
06.08.-09.08.	Eberstädter Kerb
20.08.-2.2.08.	Marktplatzfest
27.08.-30.08.	Kerb Wixhausen
27.08.-29.08.	Kerb Waldkolonie
28.08.-05.09.	Hessenschau
03.09.-06.09.	Heimstättenkerb
02.09.-05.09.	Weinfest Wilhelminenstraße
10.09.-13.09.	Martinskerb
17.09.-20.09.	Bessunger Kerb
24.09.-04.10.	Herbstmess
10.10.	Flohmarkt: Karolinenplatz
29.10.-02.11.	Arheilger Kerb
22.11.-23.12.	Weihnachtsmarkt

Die Termine unseres Jumelage-Treffens, Radtour und Omnibusfahrt werden bei der Klausurtagung des Vorstands Anfang Januar festgelegt und im nächsten Watzeverdler veröffentlicht. Siehe auch Plakataushänge in den Geschäften im Viertel.

### conaktiva



Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,  
doch Steuern ist es auch**

Steuern  
Controlling  
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6  
64289 Darmstadt  
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20  
Telefax (0 61 51) 9 67 30 29  
E-Mail [kanzlei@conaktiva.de](mailto:kanzlei@conaktiva.de)  
Internet [www.conaktiva.de](http://www.conaktiva.de)



## Der Watzeverdler

Nr. 3

13 Jahrgang 2003



*Frohe  
Weihnachten*

+ alles Gute 2004!

# Rückblick

Das Jahr 2003 geht zu Ende. Nur noch das Dankeschön-Fest für unsere vielen Helferinnen und Helfer (Brunch



Start in die BVM-Veranstaltungssaison mit dem Ostereier-Suchen im Fohlenhof.

und gemütliches Zusammensein am 2. Advent im Vereinsheim der Kleingartenanlage Nord) und das weihnachtliche Treffen auf dem Mollerplatz am 3. Advent stehen aus. Allein bei Bürgerschoppen, Flohmarkt und Martinskerb sind ca. 50 mithelfende Menschen notwendig, damit die Festlichkeiten stattfinden können. Verantwortlich für alles sind dann die 10 Vorstände, die

rechtlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich "den Kopf" für alles hinhalten müssen. Die Frauen der BVM-Vorstandsmitglieder sind bei den Veranstaltungen unterstützend mit bei der Sache.

Beim Adventsfest auf dem Mollerplatz wird der Nikolaus Kinder beschenken. Für alle die kommen, wird es etwas zu

trinken (Kinderpunsch und Glühwein) und zu knabbern geben. Viele aus dem Alten- und Pflegeheim Emilstraße werden die Gelegenheit nutzen, den kurzen Weg zum Mollerplatz zu machen. Wer das Dezemberwetter nicht im Freien verträgt, kann in der Gaststätte Gebhart ein warmes Plätzchen suchen und dort Advents-Stimmung genießen.



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

## SEIBEL BAUGESCHÄFT GMBH

SEIT 1966

64287 DARMSTADT

GRAUPNERWEG 47

TELEFON 06151/76692

TELEFAX 06151/717092

Nun zum zurückliegenden Jahr: Begonnen hatte es mit einem großen Ostereiersuchen auf dem Fohlenhof. Kinder bis 5 Jahren suchten ihre Nester auf der kleinen Wiese, die älteren Kinder auf der großen Wiese. 100 versteckte Nester waren innerhalb weniger Minuten gefunden. Ein großer Bericht erschien im Darmstädter Echo.

Viel Freude machte auch in diesem Jahr der Omnibus-Ausflug. Diesmal ging es nach Bendorf und das Deutsche Eck. Unsere Bus-Organisatoren Kurt Bieger, Volker Wienold und Mario Seifermann hatten alles gut im Griff einschließlich des abschließenden fröhlichen Zusammensens mit Tombola. Stadtteil-Jumelage: Anfang Juni besuchten wir wieder unsere französischen Freunde in Troyes. Es war wie in jedem Jahr das familiäre Zusammentreffen mit den traditionellen Fußballspielen von Jugend- und Oldtimer-Mannschaften, dem Fest bei Menu und anschließendem Tanz und viel Tränen beim Abschied. Die Radtour war wieder von Werner Seibel organisiert. Diesmal machten sich 25 Pedaleure Richtung Darmstädter Süden auf die Strecke. Gemütlicher Abschluss bei "Gebhart". Bürgerschoppen und Flohmarkt waren wieder ein Riesenerfolg. Zentraler Höhepunkt im Jahresablauf der Veranstaltungen des BVM ist und bleibt die Kerb. Besonders gefreut haben wir uns, dass

beim Umzug die 3 Kirchengemeinden mit einer großen Anzahl von Teilnehmern mit einem speziell gestalteten T-Shirt (siehe Seite 20/21) beteiligt waren. Auch die Bernhard Adelung Schule war mit einer großen Gruppe dabei: Schule in Bewegung.

Erstmalig fanden am 15. und 16. November Kunsttage von 22 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Martinsviertel und drum herum im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum statt. Der BVM war der Schirmherr. (Siehe Seiten 8/9).

# Ausblick

**Zum Abschluss des Jahres:  
Herzliche Einladung an alle:  
Der Nikolaus kommt am 3.  
Advent (14.12., 15 - 18 h) auf  
den Mollerplatz.**



## Plätze im Martinsviertel

## Der Kantplatz

„Armes Darmstadt Deine Plätze“ unter diesem Titel gab Ludwig A. Bergsträsser 1969 eine Broschüre heraus, die sich mit dem elenden Zustand der Darmstädter Plätze auseinandersetzte. Das war vor 34 Jahren: Das Luisencenter war

noch nicht da, dafür war der "Palaisgarten" am Luisenplatz noch eine schöne grüne Anlage. Das Neue Palais an der "Runden Kirche" war noch grün bestanden und nicht durch ein Beton-Theater bebaut. Das von den Darmstädtern so geliebte alte Theater (Mollerbau am Herrngarten) war noch Ruine, von den Freunden des alten Theaters mit einem Notdach gegen weiteren Verfall durch die Witterung

Das 1906 im neubarocken Stil gebaute Wohn- und Geschäftshaus, an der Seite Schlossgartenstraße/Arheilger Straße wurde in der Brandnacht 1944 bis auf die Grundmauern im Parterre zerstört und durch Institute der Technischen Universität ersetzt.



# OPTIKER Resch

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen  
Kontaktlinsen

LIEBFRAUENSTRASSE 56  
64289 DARMSTADT  
TELEFON 0 61 51 / 71 27 57

geschützt. Aber was in der Innenstadt alles zugebaut und abgerissen ("verbrochen") wurde, blieb dem Martinsviertel teilweise erspart.



Aber auch im Martinsviertel war geplant, eine vierspurige Straße mitten durchs Viertel zu schlagen. Die Arheilger Straße zum Beispiel sollte auf der südlichen Seite vollständig abgerissen werden. (Der geplante Straßenzug ist auf der Nordseite der Arheilger Straße jenseits des Rhörring zu erkennen). Bürgerinitiativen verhinderten das. Dem Viertel blieben dadurch viele seiner engen Gassen, seine Kneipen-Idyllen und seine Plätze erhalten. Heute haben Stadtplaner unter teilweise heftiger kritischer Beteiligung der Bevölkerung schöne Plätze im Viertel entstehen lassen und diese werden von den Bürgern auch intensiv genutzt. (Riegerplatz, Friedrich-Ebert-Platz, Moller-Platz,...)

Der Kant-Platz steht jetzt vor der Fertigstellung des Umbaus. Wann gefeiert wird, steht noch nicht fest.

Nach der Begründung des Stadtplanungsamt für den Umbau (Magistratsvorlage vom 18. Dezember 2001) sollte der Platz öffentlicher Begegnungsraum für das Martinsviertel werden. Die Größe des autofrei gestalteten Platzes soll genug Raum bieten, diesen Anspruch erfüllen zu können. Der BVM würde es sehr wünschen, wenn der Platz bald dieser angestrebte "Begegnungsort"

würde. Vielleicht ein Treffpunkt von Studentinnen und Studenten von Technischer Universität (TU) und Fachhochschule (FH) mit den Martinsviertlern bei organisierten und nichtorganisierten Anlässen.

## Zwei Kritiken des BVM:

Nach unserer Auffassung hätte der denkmalgeschützte Kiosk des Darmstädter Baumeisters August Buxbaum auf dem Platz einen neuen, nur einige Meter entfernten Standort finden sollen. Egbert Braun schreibt im Darmstädter Echo vom 20. Nov. 2003, Stadtteilseite Martinsviertel: "Er (der Kiosk) steht jetzt zwar

ein wenig deplaziert und an den Rand gedrängt da, kann mit seinen acht Ecken und dem Spitzdach aber trotzdem als Kleinod angesehen werden".

Die manchmal nicht nachzuvollziehenden Vorstellungen des Denkmalschutzes stehen oft der bürger-schaftlichen Anerkennung und Nutzung der Kulturdenkmäler im Wege. Der Platz hätte eine Bereicherung erfahren, würde der Buxbaum-Kiosk auf dem autofreien Platz stehen. So könnten die seit einiger Zeit von der Gruppe "Schützt Darmstadt" installierten Ausstellungen im Kiosk ohne Verkehrsbelastung betrachtet werden. Jetzt steht der Kiosk direkt an der Straße



und bietet keine Ruhe, die in ihm geplanten Angebote ("Life-Einblicke in Hörsäle und andere Einrichtungen der Hochschule", "Video-Infor-

mationen zu Sehenswürdigkeiten der Stadt", Dr. Martin im Darmstädter Echo vom 20. November im DE) anzuschauen. Aber vielleicht ist der Standort des Kiosk auf den Kant-Platz noch zu verlegen...



Der zweite Kritikpunkt betrifft das denkmalgeschützte Holzpflaster unter der brüchigen Asphaltdecke der Hochschulstraße. 1899 ist das Holzpflaster verlegt worden. Es wirkte geräuschkämpfend, damit die Studenten vor zu viel Lärm geschützt werden sollten.

Diesen Lärm verursachten die eisenbeschlagenen Räder der Wagen der Bauern aus der Pankratiusvorstadt (Teil des heutigen Martinsviertels), wenn diese ihre Waren auf den Markt führen. Der BVM fragt: Warum können angrenzende sanierungsbedürftige öffentliche Einrichtungen nicht gemeinsam geplant und durch-

geführt werden. Sind da keine Kompromisse im Interesse der Menschen bei gleichzeitiger Einsparung von Steuergeldern möglich? Etwas, was dem nicht in bürokratischen Strukturen denkenden Bürger nicht in den Kopf will.

Wäre es nicht sinnvoll, das Holzpflaster aus der Hochschulstraße zu entnehmen, die noch verwertbaren Pflasterblöcke

auf einen nur von Fußgängern benutzten Platz sichtbar zu verlegen und die Hochschulstraße zu asphaltieren. Ein Hinweis auf den bisherigen Standort und die ursprüngliche Funktion des Holzpflasters würde den Bürgern Informationen über die Beschaffenheit und die Historie des ehemaligen Baumaterials geben. So bleibt das Kulturdenkmal versteckt unter dem Asphalt und ist der weiteren Verrottung ausgeliefert. Nicht gut!



Ansichten am Kantplatz früher und heute.



## BVM-Grillhütte Jean-Beckmann:

Kastanienallee 17 · 64289 Darmstadt

### Vermietung:

Karl-Heinz Glassl · Rhönring 135 · 64289 Darmstadt

T.: 06151-719530 · Mobil: 0177-4633357

# mARTinsviertler stellen sich vor

15. und 16. November 2003: Kunsttage im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum

Der Bezirksverein Martinsviertel (BVM), an sich eher bekannt als Veranstalter der Martins-Kerb, Bürgerschoppen und Bürgerpark-Flohmarkt, hat die Idee der Martinsviertel-Künstlerin

lohnt sich, immer mal wieder einen Blick in den Faselstall zu werfen!

Neben der Ausstellung von Kunstwerken zum Anschauen boten die



Abchluss der Kunsttage im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum: Sandra Deckert malt zusammen mit Sylvia Weller ein Synismus-Bild. (Synismus steht für Synthese, Synbiose, Synestie, Synergie..., eine Verbindung verschiedener Kunstformen in Harmonie). Das Bild wurde versteigert und den Erlös erhielt die "Lebenshilfe".

Doris Zorn im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum Kunsttage durchzuführen sofort aufgenommen und unterstützt. Wir übernahmen die Schirmherrschaft und halfen tatkräftig bei der Organisation mit.

Die Künstlerin Doris Zorn, die in der Arheilger Straße gleich gegenüber der ehemaligen "Wohnung des städtischen Zuchtebers -Watzes-" ihr Zuhause hat, belebt seit Jahren den Faselstall als Ausstellungs-Atelier mit ihrer Kunst. Es

## "mARTinsviertler", 22

Künstler aus dem Viertel oder solche mit enger Bindung an unseren Stadtteil, zu jeder vollen Stunde ein umfangreiches Kunstprogramm, das Erwachsene wie Kinder sehr erfreute. Jürgen Schmidt (jüs), Fotograf des Darmstädter Echos, schoss Bilder und in der Stadtteilseite Martinsviertel am 19.11. stand: "Nicht nur die Rahmenveranstaltung, die Tage insgesamt kamen gut an, wie die beteiligten Künstler bei einer abschließenden Runde

mit der Initiatorin Doris Zorn feststellten und als Ermunterung empfanden, Ähnliches im nächsten Jahr wieder zu veranstalten".

## Ausstellung von Kunstwerken und Kunst-Programm

An den beiden Tagen stellten u.a. Sylvia Violetta Weller, Eberhard Malwitz, Hans Dirk, Monika Stebel, Gesine Dittmer, Ariane Keller, Alice Keller und Doris Zorn Bilder und Plastiken aus, Jürgen Heinz zeigte seine Plastiken und Gebrauchsgegenstände aus Eisen, Barbara Zimmer-Schmidt Spiegel und andere Glasobjekte.

Irggard Praclik zeigte Schattentheater nach Sergej Prokofieffs "Peter und der Wolf" für Kleine und Große, Karina Wellmer-Schnell veranstaltete einen Figurenzauber mit selbstgestalteten Marionetten für Kleine und Große, Doris Zorn zeigte in einem Workshop für Kreative ab 6 Jahren plastisches Arbeiten mit Gips.

Lilo Ihringer spielte musikalische Märchen und Gerhard Pons amüsierte seine Zuhörer mit nachgedichteten Märchen der Gebrüder Grimm in Mundart. Eberhard Malwitz besprach sein Buch "Donnerkeile" und bot die Drucke seiner Illustrationen zum Kauf an.

Am Abend spielten Rosa Aund Eberhard Drewniok und Lilo Ihringen improvisierte Musik mit Gitarre, Violoncello und Bandonion. Danach inszenierten Eva Korn und Norbert Grossmann eine literarisch-musikalische Performance.

Am Sonntag sprach Barbara Willer-Grossmann über Traumdeutung, es gab ein Angebot für Malen mit Kindern und einen Workshop für experimentelle Malerei. Irggard Praclik zeigte nochmals das Schattenspiel und Sylvia Violetta Weller und Gerhard Kotzor stellten Synismus - Bühnenperformances vor.

## PETER UND DER WOLF

Sergej Prokofieff



Ein musikalisches Märchen

## SCHATTENTHEATER

für Kleine und Große ab 4 Jahre

Irggard Praclik

Zum Geburtstag ihres Großneffen gestaltete Irggard Praclik das Schattentheater "Peter und der Wolf" und führt jetzt in Kindergärten und Schulen ihr musikalisches Märchen auf.

# Kerbe-Preisrätsel

## 2003

Marianne Watzdorf hatte das Kerbe-Preisrätsel 2002 erdacht, dieses Jahr war wieder Werner Seibel für den Rätsel-Spaß verantwortlich. Kurz nachdem die Kerbe-Zeitung ausgeliefert war (eine Woche vor der Kerb am 8. September), stellten wir mit Entsetzen fest, dass wir das Datum des Einsendeschlusses

und am 15.10. wurden die Preisträger in der Gaststätte Gebhart öffentlich gezogen. Die Preisverleihung am 12.11. war spannend wie immer. Von den 10 glücklichen Gewinnern konnten 7 bei der Auslosung der Plätze 10 -1 dabei sein. Gutscheine zum Einkauf bei Metzgereien, Bäckereien und Einzelhandelsgeschäften im



Mit ihren Gewinnen können die "3" ein gutes Essen zusammenstellen: Sebastian Mehm, Gutschein Metzgerei Lotz, Robert Mehm, Gutschein Italienische Feinkost Lezzi und Marian Sabais, Gutschein Bäckerei Schwerdt. Die drei Gewinner sollen auch Interesse gezeigt haben, mit anderen als Kerbeburschen bei der Martinskerb mitzumachen. Das wäre toll!!!!!!!

vergessen hatten. Aber unsere fleißigen Rätsel-Fans störten sich nicht daran.

**Das Lösungswort: "Besser mer geht glei uff die Kerb"**

**41** richtige Einsendungen gingen beim BVM ein

Viertel waren zu gewinnen. Für den Hauptpreis von 50 Euro zum Einkauf bei Metzger Volz lässt sich schon ein ordentlicher Weihnachtsbraten mit einem prallen Wurstpaket zusammenstellen.

**Typisch Darmstadt: 2 Heiner gewinnen**



Werner Seibel, der über beide Backen lacht, und Heiner Peter, unser Glücksbringer-Loszieher, haben die Gewinner des Preisrätsels 2003 um sich versammelt. Glückwunsch!!

Die 10 Gewinner in der Reihenfolge 1 - 10 der Preise: Heinrich Büttner, Heinrich Sporck, Elisabeth Kramski, Jutta Heckmann, Robert Mehm, Rolf Böhmman, Marian Sabais, Anni Büttner (die Ehefrau des Siegers!), Norbert Schäfer und Sebastian

Mehm. (Die Mehms sind beim Preisrätseln immer mit der gesamten Familie dabei und nicht nur das! Sie sind auch unsere fleißigen Helfer von der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt -FFI-; Wehrführer ist Reinhold Mehm, der Vater der 2 Preisrätsel-Gewinner).

**Allianz**

Arnold und Friedrich Günter  
 Generalvertretung der Frankfurter Allianz  
 Schöneckstraße 44 a - 94289 Darmstadt  
 Telefon 06151/79750 - Fax 71 06 05

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung



**Höhepunkte im BVM-Jahr:** Jumelage mit unseren Freunden in Troyes. Tanja Winkler und Mario Seifermann hatten sich ein besonderes Geschenk ausgedacht. In einer Kiste mit Sand waren unzählige Euro- und Centmünzen gemischt. Zum Auffinden gab es Eimerchen, Schaufel und Sieb. Alles wiederverwendbar am Strand der schönen Seen rund um Troyes.

**Fahrradtour:** Werner Seibel, vorneweg mit neongelbfarbenem Safety-Westchen (Originalton Mitradler Rainer Zufall), damit die Schlange bis zum Schwanz gut über Straßen, "Stock und Stein" kommt.



# Bilderbogen



**Bürgerpark-Flohmarkt:** Andrang an den Ständen. Die Standgebühr ist für unsere gemeinnützigen Zwecke bestimmt. (Siehe Seite 14).



**Nach dem Montag-Kerbe-Frühsschoppen:** Rundgang durchs Viertel mit herrlicher Fleischwurst (bei der Volz-Qualität verbietet sich das heinerdeutsche "Flaschworscht"! ) und ungewöhnliche Taxifracht vom Gebhart zur Martinsstuben.



# 2003

**Martinskerb:** Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Hamm mit allen verfügbaren Generationen und dem Watzeverdel-Symbol dabei!

## Gutes tun mit Überschüssen aus Flohmarkt und Bürgerschoppen

Echte und symbolische Schecks: Je 1000 € für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt Innenstadt (FFI) und die Veranstaltungen des Jugendhauses der evangelischen Martinsgemeinde in der Pankratiusstraße (Baas-Halle) überreichte der Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel. Von links: Jörg Mohr, Vereinsrechner mit den echten Schecks, Reinhold und Sebastian Mehm von der FFI, "Pezi" Hans-Peter Peter, Vorsitzender, Reiner Engel und Ralf Erdmann, Martinsgemeinde und Werner Seibel, 2. Vorsitzender.



Wie in jedem Jahr unterstützt der Bezirksverein Martinsviertel mit den Anfang August bei Flohmarkt und Bürgerschoppen erzielten Überschüsse bürgerschaftliche Initiativen, die gemeinnützig arbeiten. In diesem Sommer schien die Sonne besonders stark über dem Watzeverdel und über ganz Europa, so dass der Flohmarkt im Bürgerpark und der Bürgerschoppen an der BVM-Grillhütte wieder zu einem großen Erfolg wurden. Über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben dazu beigetragen, dass die Veranstaltung durchgeführt

und so erfolgreich sein konnte.

Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt, die uns bei den Aufräumarbeiten im Bürgerpark eine unentbehrliche Hilfe ist, und die evangelische Martinsgemeinde erhielten je 1000 € in diesem Jahr für ihre Jugendarbeit. Reiner Engel von der Baas-Halle ist dabei einen PKW-Anhänger mit Sport- und Spielgeräten auszustatten. Mit seinem "Uphänger" kommt er dorthin zu den Jugendlichen, wo sie sich aufhalten und bietet Sport und Spiel, Gespräche und vieles mehr an. (Aufsuchende Jugendarbeit.)

## Wir gratulieren

Es ist ein schöner Brauch und wir wollen ihn weiter pflegen: Zu Runden Geburtstagen und ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmitglied und überbringt meist zusammen mit einer Flasche Wein BVM-Glückwünsche.

### Im September:

Magdalena Kovacs (83), Bodo Zerrath (60), Ursula Volkmann (60), Hardy Hergesell (50), Peter Böhm (60), Karin Rewald (50), Wilhelm Rudolf Mann (65), Helmut Königstein (65), Leni Fuchs (98), Werner Istel (60).

### Im Oktober:

Günter Wienold (60), Werner Spengler (65), Herbert Knötzele (65), Willi Hamel (75), Uwe Michaelsen (50).

### Im November:

Anni Baltes (88), Günter Heinlein (65), Manfred Siess (60), Wolfgang Schmidt (50).

### Im Dezember:

Beate Sälzer (60), Kurt Merschroth (60), Klaus Suchland (60), Ottmar Magel (50), Alfred C. Becker (82), Kurt Petermann (84), Leonard Nicolei (92), Axel Holm (60), Horst Baltes (70).



**Jochen Nold**  
Dienstleistungs-Service

**Hausmeisterarbeiten**  
Reinigungen · Renovierungen · Gartenpflege

Goethestraße 13 · 64367 Mühlthal  
Tel.: 0 61 51/4 66 74 · Mobil: 0172 / 6 73 38 20

# WEIHNACHTEN

Ins Alten- und Pflegeheim des Klinikums Darmstadt am Mollerplatz kommt der Nikolaus dieses Jahr am Montag, dem 8. Dezember. Er wird aber nicht den Weg über den Balkon des Schlosschens (heutiges Verwaltungsgebäude) nehmen, dafür ist er inzwischen doch zu alt geworden. Aber eine schöne Feierstunde mit Gesang, Musikeinlagen und Bescherung wird es geben.



**Das Christkind mahnte letztes Jahr:**

"Niklaus mach Dich auf die Reise,

zur Emilstraße mit viel leckerer Speise,

Niklaus, Niklaus, pack den Sack voll ein,

Mit Äpfeln, Nüssen und auch ein bisschen Wein.

Aber bevor Du sollst reichlich beschenken,

lass ein Lied oder auch zwei mich hören!"

## Praxis

für medizinische  
Fußpflege

Irmgard  
Gerhardt



Dieburger Straße 14 · 64287 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 7 63 62

# MOLLERPLATZ

## 3. Advent - 14. Dezember 15.00 bis 18.00 Uhr

Auch beim weihnachtlichen Treffen auf dem Mollerplatz wird der Nikolaus kommen und den Kindern Päckchen mit Gebäck, Äpfeln und Nüssen beschenken. Für die Kinder gibt es Früchtepunsch; für die Erwachsenen Glühwein vom BVM. Aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres, als wir zum ersten Mal auf dem Mollerplatz das weihnachtliche Treffen veranstalteten, haben

wir gelernt. Vor einem Jahr stopften wir den Nachmittag zu voll mit Preisverleihung an die Kerbe-Rätsel-Gewinner und die Überreichung der Spenden aus den Überschüssen von Flohmarkt und Bürgerschoppen. In diesem Jahr soll es ein gemütliches Zusammensein in der Adventszeit mit Zeit zum Gespräch sein. Der Nikolaus wird zwischen 16.30 und 17.00 Uhr erwartet.



## Mitgliederbeitrag

Liebe Mitglieder, falls ihr euern Beitrag nicht abbuchen lasst oder nicht bezahlt habt, bitte überweisen.  
Jahresbeitrag 15 €. Hier unsere Bankverbindung:  
Bezirksverein Martinsviertel, Sparkasse Darmstadt,  
BLZ 508 501 50, Konto-Nummer 561 819

## Lebendiges Alten- und Pflegeheim Emilstraße



- Der Friseursalon -  
- Die Friseurin -

Im "Altenheim Emilstraße" gibt es nicht nur ein öffentliches Café, das nach der früheren Friseurin Margret Kronert benannt wurde, sondern auch einen öffentlichen Friseursalon. Margret Kronert hatte sich nicht nur der Pflege der Haare und schönen Frisuren gewidmet, sie veranstaltete an ihrem freien Tag (Montag) eine gemütliche Kaffeerunde. Sie hatte als Friseursalon nur ein etwas umgestaltetes Badezimmer und als Café einen schmalen Raum zur Verfügung.

Beim Umbau des Altenheims wurden ein schönes Café (Café Margret) und ein moderner Friseursalon gebaut. Die Frage war, wer soll nach

Margret Kronert diese Arbeit fortsetzen. Nun, das Altenheim Emilstraße hat einen neuen Edelstein als Friseurin bekommen: Friseurmeisterin Marianne Weigmann ist durch ihre Leistungen als Fachfrau für gepflegte Haare und schöne Frisuren und ihre offene, auf die Menschen zugehende Art eine Instanz im Altenheim geworden. Der Wahlspruch ihres Salons "GUT FÜR DIE SEELE - WENN DER KOPF STIMMT" kann auf sie übertragen werden: "GUT FÜR DIE SEELE - WENN ES EINE SOLCHE FRISURMEISTERIN GIBT!"

Im nächsten Watzeverdler stellen wir das Café Margret vor.

### WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

GUT FÜR DIE SEELE  
WENN DER KOPF STIMMT

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr  
Samstag: Nach Vereinbarung



64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238

## DANKE!

Allen Unterstützern unserer BVM-Arbeit danken wir sehr herzlich, die uns durch Anzeigen im Watzeverdler und in der Kerbebeilage, durch Werbegeschenke zur Verteilung beim Kerbe-Umzug, für die Omnibus-Tombola und für die Helfer- und Adventsfeier helfen. Viele sonstigen Zuwendungen wie Geld- und Sachspenden oder Hilfe durch Arbeitsleistungen haben unsere Arbeit erleichtert oder erst möglich gemacht.

In diesem Jahr wollen wir einen Sponsor besonders hervorheben, der z.B. durch kostenlose Überlassung der Ausstellungswände erst die Kunsttage im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum möglich machte.

**Danke BMW Group Niederlassung Darmstadt**



**ES GIBT IMMER WENIGER ORTE,  
AN DENEN MAN KLEINGELD BRAUCHT.**

Die „Immer passend“-  
Idee:



Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen. Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich. Fragen Sie

uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

Sparkasse Darmstadt  
Die Leistungstarke



Unternehmen der Finanzgruppe

# Das hat uns Gefallen

Das Jahr 2003 war ein sehr gutes Jahr für den Bezirksverein Martinsviertel. ... und es waren viele Dinge, die uns gefallen haben und die so fortgesetzt werden sollen. Freude bereitete das gelungene Ostereier-Suchen auf dem Fohlenhof in der Kranichsteiner Straße. Viele Kinder waren mit ihren Eltern gekommen und jedes Kind fand ein Nest. Es geht ja nicht darum, möglichst viele Nester einzuheimsen, sondern allen Kindern etwas zukommen zu lassen. Das hat diesmal recht gut geklappt und so wie Milan freuten sich viele Kinder über den Osterhasen und was er versteckt hatte.



Der BVM-Vorstand besuchte die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt Innenstadt (FFI). Es war ein informativer und geselliger Besuch bei unseren Freunden von der St. Florians-Zunft.

Richtig ergreifend war der Abschied nach unserem diesjährigen Besuch bei unseren Freunden in Troyes. Rund um den Rasen standen alle Beteiligten der Stadtteil-Jumelage, gaben sich die Hände und sangen zum



Abschied. 2004 kommen die Franzosen wieder nach Darmstadt.

Möglichkeiten noch gar nicht aufgefallen, obwohl ich hier ständig vorbeikomme."



Doris Zorn (hier vor einer Plastik in ihrem Garten in der Arheilger Straße) kann gut lachen. Die ersten Kunsttage im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum (HLBZ) mit insgesamt 22



Eine große Gruppe von allen drei Kirchengemeinden beteiligte sich am Kerbe-Umzug 2003. Die drei Kirchen des Viertels zierten die T-Shirts. Die Ursprünge der Kirchweih-Feste wurden sichtbar. So stellen wir uns die Martins-Kerb vor: Ein Fest im Viertel eingebunden in Traditionen der Kirchengemeinden mit weltlichen und geistlichen Feiern.

beteiligten Künstlerinnen und Künstlern war ein gelungener Auftakt für weitere Veranstaltungen. Viele sahen das HLBZ zum ersten Mal von innen und waren überrascht, wie geeignet es für Veranstaltungen ist. Zitat: "Von außen ist mir das Bürgerzentrum und seine



**Der BVM-Vorstand**

1. Vorsitzender: Hans-Peter Peter  
 2. Vorsitzender: Werner Seibel  
 Rechner: Jörg Mohr  
 Schriftführer: Peter Schmidt  
 Beisitzer: Kurt Bieger  
 Karl-Heinz Glassl  
 Thomas Kling  
 Helmut Meyer  
 Mario Seifermann  
 Volker Wienold

Abteilungsleiter  
Jumelage: Mario Seifermann/Tanja  
 Winkler (kommissarisch bis  
 zur Wahl)

BVM-Grillhütte  
Jean-Beckmann: Kastanienallee 17  
 Vermietung: 64289 Darmstadt  
 Karl-Heinz Glassl  
 Rhönring 135  
 64289 Darmstadt  
 T.: 06151-719530  
 Mobil:0177-4633357

BVM-Geschäftsstelle: Werner Seibel  
 Pankratiusstraße 23  
 64289 Darmstadt  
 Tel.: 06151-716591

E-Mail Adresse: werner-seibel@t-online.de

Internet Homepage: [www.bezirksvereinmartinsviertel.de/](http://www.bezirksvereinmartinsviertel.de/)

BVM-Konto: Bezirksverein  
 Martinsviertel e.V.  
 Sparkasse Darmstadt  
 BLZ: 50850150  
 Konto-Nummer: 561819

**Impressum**

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA  
 Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19,  
 64289 Darmstadt, Tel.: 06151 - 74543  
 (Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)  
 Technische Beratung und Gestaltung, Layout:  
 Werner Skibbe

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Heinz Esslinger, Ilse Meyer, Peter Schmidt,  
 Leonie Seibel, Werner Skibbe

Bearbeitung und Druck: DRUCK-FORM GmbH  
 Merckstr. 1-3, 64293 DA  
 Fon: 15390 Fax: 153939

**Der Watzeverdler erscheint kostenlos  
 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe  
 von 1200 Stück und wird Mitgliedern  
 des BVM kostenlos zugesandt**

**Adressenänderungen:**

Bitte Werner Seibel mitteilen!!!  
 Pankratiusstr. 23 · 64289 Darmstadt · Tel.:06151 / 716591

**Getränkevertrieb  
 Hey & Rott GmbH**

**Heimdienst**

64291 Darmstadt-Arheilgen, Untere Mühlstraße 35

**Telefon 061 51/37 65 30**

**Lieferservice an private Haushalte,  
 Firmen und Büros**